



## Besuch aus dem Kirchenbezirk Trier in Kastellaun

**Ein Gottesdienst mit ungewöhnlichem Akzent:** Am 6. Mai 2026 war Bezirksvorsteher Jürgen Raudzus aus dem Kirchenbezirk Trier in der Gemeinde Kastellaun zu Gast. Neben der Predigt stand auch ein persönlicher Abschied im Raum.

Für die Gemeinde Kastellaun war es ein besonderer Gottesdienst: Besuch aus dem Nachbarbezirk Trier hatte sich angekündigt. Bezirksvorsteher Jürgen Raudzus, dortiger Bezirksvorsteher, kam am Mittwoch, 6. Mai 2026, nach Kastellaun und leitete den Gottesdienst.

Für Jürgen Raudzus war dieser Gottesdienst auch ein persönlicher Moment. Er erklärte, dass es sein letzter Gottesdienst in Kastellaun sei, da er im Juni in den Ruhestand treten wird. In diesem Zusammenhang dankte er den Brüdern für die Unterstützung, besonders mit Blick auf die Zusammenarbeit in der Nachbargemeinde Traben-Trarbach.

### Treu bleiben

In der Predigt griff Bezirksvorsteher Raudzus den Gedanken auf: „Wir bleiben treu, bis der Herr kommt.“ Dabei verband er die Erwartung des Wiederkommens Christi mit einer Frage, die unmittelbar in den Alltag führt: Was wäre, wenn der Herr noch heute käme – oder sogar in einer Stunde?

Dann, so Bezirksvorsteher Raudzus, würde manches plötzlich klarer werden. Vielleicht würde man zum Telefon greifen, jemanden anrufen und sagen: „Es ist alles wieder gut.“ Vielleicht würde man einen Schritt auf einen Menschen zugehen, mit dem noch etwas offen ist.

### Abschied und Dank

Zum Abschluss dankte der Vorsteher der Gemeinde Kastellaun, Priester Udo Greef, Bezirksvorsteher Jürgen Raudzus für sein Dienen. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er ihm ein kleines Präsent.

9. Mai 2026

